

Anonym

Vorteilhaftigkeitsüberlegungen bei der Umstrukturierung von Personengesellschaften

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2018 GRIN Verlag
ISBN: 9783668809451

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/443163>

Anonym

Vorteilhaftigkeitsüberlegungen bei der Umstrukturierung von Personengesellschaften

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Helmut -Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Thema der Masterarbeit:

**„Vorteilhaftigkeitsüberlegungen bei der Umstrukturierung von
Personengesellschaften“**

Masterarbeit

zur Erlangung des akademischen Grades „Master of Science (M.Sc.)“

vorgelegt am

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Frühjahrssemester 2018

12.Trimester Betriebswirtschaftslehre

Hamburg, 12. August 2018

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Abkürzungsverzeichnis	IV
Symbolverzeichnis	VIII
Abbildungsverzeichnis	IX
Tabellenverzeichnis	IX
1. Einleitung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Gang der Untersuchung	2
2. Grundproblematik der stillen Reserven	4
2.1 Entstehung stiller Reserven	4
2.1.1 Buchwert als Einflussgröße	5
2.1.2 Verkehrswert als Einflussgröße	5
2.1.2.1 Teilwert	6
2.1.2.2 Gemeiner Wert	7
2.1.3 Fallvarianten der Entstehung	8
2.2 Ermittlung der stillen Reserven	9
2.3 Zahlung aus der Substanz	11
3. Umstrukturierungsmaßnahmen	13
3.1 Einbringung nach § 24 UmwStG	14
3.1.1 Qualifiziertes Vermögen	15
3.1.1.1 Betrieb	15
3.1.1.2 Teilbetrieb	16
3.1.1.3 Mitunternehmeranteil	18
3.1.2 Bewertung des eingebrachten Betriebsvermögens	19
3.1.3 Missbrauchsklauseln und Sperrfristen	21
3.2 Realteilung nach § 16 Abs. 3 S. 2 EStG	23
3.2.1 Entwicklung der Rechtsprechung	24
3.2.2 Qualifiziertes Vermögen	25
3.2.2.1 Teilbetrieb	26
3.2.2.2 Einzelwirtschaftsgüter	28
3.2.3 Missbrauchsklauseln und Sperrfristen	29

3.2.3.1 Sachgesamtheiten	30
3.2.3.2 Einzelwirtschaftsgüter	30
3.3 Umstrukturierung nach § 6 Abs. 5 EStG	33
3.3.1 Überführung nach § 6 Abs. 5 S. 1 und 2 EStG	34
3.3.2 Überführung nach § 6 Abs. 5 S. 3 EStG	34
3.3.3 Qualifiziertes Vermögen	36
3.3.4 Missbrauchsklauseln und Sperrfrist	39
3.4 Übersicht und Beurteilung	40
4. Allgemeine Vorteilhaftigkeitsüberlegungen	45
4.1 Vermeidung der Gewinnrealisierung	45
4.2 Flexibilität der Wirtschaftsgüter	46
4.3 Kosten- und Zeiteffizienz	46
4.4 Methodische Vorgehensweise	47
5. Vorteilhaftigkeitsanalyse	48
5.1 Ausgangsfall	48
5.1.1 Alternative I - Einbringung	50
5.1.2 Alternative II - Kettenübertragung	50
5.1.3 Alternative III - § 6b EStG	54
5.1.4 Alternative IV - Kombination	54
5.2 Ergebnis und Beurteilung	57
6. Sensitivitätsanalyse	60
6.1 Verbindlichkeiten	60
6.1.1 Alternative I - Einbringung	60
6.1.2 Alternative II - Kettenübertragung	61
6.1.3 Alternative III - Kombination	63
6.1.4 Ergebnis und Beurteilung	64
6.2 Vorliegen eines Teilbetriebs	65
6.2.1 Alternative I - Einbringung	67
6.2.2 Alternative II - Kettenübertragung	68
6.2.3 Alternative III - Kombination	69
6.2.4 Ergebnis und Beurteilung	70
6.3 Verlustvorträge	72
6.3.1 Alternative I - Einbringung	75
6.3.2 Alternative II - Kettenübertragung	78

6.3.3 Alternative III - Kombination	78
6.3.4 Ergebnis und Beurteilung	79
6.4 Änderung der Gesellschafterstruktur	81
6.4.1 Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern	82
6.4.1.1 Alternative I - Einbringung	82
6.4.1.2 Alternative II - Kettenübertragung	83
6.4.1.3 Alternative III - Kombination	83
6.4.1.4 Ergebnis und Beurteilung	87
6.4.2 Übertragung von Sachgesamtheiten	88
6.4.3 Verlustvorträge	89
6.4.3.1. Alternative I - Einbringung	89
6.4.3.2 Alternative II - Realteilung	89
7. Fazit	90
Anhang	93
Literaturverzeichnis	100

Abkürzungsverzeichnis

aA	- anderer Auffassung
Abs.	- Absatz
Aufl.	- Auflage
AEAO	- Anwendungserlass zur Abgabenordnung
AfA	- Aufwendungen für Absetzung
Anh.	- Anhang
Anm.	- Anmerkung
AO	- Abgabenordnung
Art.	- Artikel
AV	- Anlagevermögen

BB	- Betriebsberater
BewG	- Bewertungsgesetz
BFH	- Bundesfinanzhof
BFHE	- Entscheidungen des Bundesfinanzhofs
BMF	- Bundesministerium der Finanzen
BStBl	- Bundessteuerblatt
BV	- Betriebsvermögen
bzw.	- beziehungsweise
bspw.	- beispielsweise
BV	- Betriebsvermögen
BVerfG	- Bundesverfassungsgericht

Drs	- Drucksache
DStR	- Deutsches Steuerrecht
D/P/P/M	- Dötsch/Patt/Pung/Möhlenbrock

EFG	- Entscheidung der Finanzgerichte
EG	- Einbringungsgewinn
Estb	- Der-Ertrag-Steuer-Berater

EStDV	- Einkommensteuerdurchführungsverordnung
EStG	- Einkommensteuergesetz
EStR	- Einkommensteuerrichtlinie
EWG	- Einzelwirtschaftsgut
f.	- folgende
ff.	- auf den nächsten Seiten
FG	- Finanzgerichte
FuS	- Zeitung für Familienunternehmen und Strategie
FR	- Finanzrundschau
F/D	- Frotscher/Drüen
gem.	- gemäß
ggf.	. gegebenenfalls
GewSt	- Gewerbesteuer
GewStG	- Gewerbesteuergesetz
GHV	- Gesamthandsvermögen
GmbH & Co. KG	- Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GmbHR	- GmbHRundschau
GmbHStB	- GmbHSteuerberater
GR	- Gesellschaftsrechte
grds.	- grundsätzlich
GrS	- großer Senat
GruBo	- Grund und Boden
GS	- Gedächtnisschrift
gW	- gemeiner Wert
h. A.	- herrschende Auffassung
HGB	- Handelsgesetzbuch
H/H/S	- Hübschmann/Hepp/Spitaler
H/H/R	- Hermann/Heuer/Raupach
h. M.	- herrschende Meinung

Hrsg.	- Herausgeber
Hs	- Halbsatz
i. d. F.	- in der Fassung
i. e. S.	- im engeren Sinne
i. S. d.	- im Sinne des
i. S. e.	- im Sinne einer
insb.	- insbesondere
KapG	- Kapitalgesellschaft
K/S/H	- Kirchhof/Söhn/Mellunghoff
L/S	- Lenski/Steinberg
min.	- mindestens
Mio	- Millionen
m.T.	- modifizierte Trennungstheorie
MU	- Mitunternehmerschaft
nat.	- natürliche
Nr.	- Nummer
NWB	- neue Wirtschaftsbriefe
oHG	- offene Handelsgesellschaft
o.a.	- oder ähnliche
PersG	- Personengesellschaft
pers.	- persönlich
PFB	- Praxis Freiberufler-Beratung
R	- Richtlinie
REStG	- Reichseinkommensteuergesetz
R/H/L	- Rödder/Herlinghaus/van Lishaut

R/T	- Rössler/Troll
RStBl	- Reichssteuerblatt
Rn.	- Randnummer
SBV	- Sonderbetriebsvermögen
Schl. Holst.	- Schleswig Holstein
SolZ	- Solidaritätszuschlag
Stbg	- Steuerberatung
StE	- Steuererklärung
StuW	- Steuer und Wirtschaft
S.	- Seite
st. Res.	- stille Reserven
Stbelastung	- Steuerbelastung
s.T.	- strenge Trennungstheorie
TB	- Teilbetrieb
T/K	- Tipke/Kruse
T/L	- Tipke/Lang
Tw	- Teilwert
Tz	- Textziffer
u. a.	- unter anderem
Ubg	- Die Unternehmensbesteuerung
UmwSt	- Umwandlungssteuer
UmwStG	- Umwandlungssteuergesetz
u.U.	- unter Umständen
v.	- vom
Verb.	- Verbindlichkeit
Vgl.	- vergleiche
VV	- Verlustvorträge
WG	- Wirtschaftsgut